

Liebe

Landesfachwartinnen und Landesfachwarte im Rhönradturnen,  
Trainerinnen und Trainer im Rhönradturnen,  
Rhönradturnerinnen und Rhönradturner;

an dieser Stelle möchte ich mich für die interessanten Reaktionen auf die veränderten und angepassten Bedingungen zum diesjährigen DeutschlandCup bedanken.

Bitte entschuldigt, dass die Informationen dazu nicht vor der Ausschreibung und zur Diskussion vorab veröffentlicht wurden. In der weiteren Arbeit werde ich mich bemühen, das zeitlich-organisatorisch zu berücksichtigen.

Zum DeutschlandCup 2016 baten wir um Feedback zum neuen Wettkampfsystem und dem angebotenen Trainingskonzept. Diese vielfältigen Informationen, Anregungen, Vorschläge, Bemerkungen sind in die diesjährigen Modalitäten zum DeutschlandCup eingeflossen.

Vielen Dank für eure Anregungen!

Wir werden diese Möglichkeit der Ideensammlung auch in diesem Jahr nutzen.

In den bei mir eingegangenen Reaktionen auf die Ausschreibung zum DC 2017 ging es vor allem um das Unverständnis, dass nur noch zwei Turner/innen je Altersklasse und Landesturnverband (LTV) starten werden. Das möchte ich erklären:

Durch die Splittung der Altersklassen mit der Einführung des neuen Wettkampfkongzeptes hatte sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zu den vergangenen Jahren verdoppelt.

Leider hatte sich die Anzahl der Turner/innen, die Leistungsspitze in den LTV turnen noch nicht verdoppelt. Dies zeigt die Auswertung des Pokalturnieres im Vorjahr ganz deutlich.

Daher erfolgt hier eine Reduzierung der Teilnehmerzahlen für dieses Jahr.

Unter dem Strich werden 2017 trotzdem 33 Prozent mehr Turner/innen starten dürfen als 2015! (als Beispiel: Drei Turner je LTV in der L5 im Jahr 2015 bedeutete je 3 Teilnehmer in der AKL 13/14 und AKL 15/16 im Jahr 2016, also 6 Turner/innen. Bei zwei Teilnehmern je AKL und LTV in diesem Jahr sind das vier Teilnehmer je LTV im Vergleich zu Dreien im Jahr 2015! Von verschlechterten Bedingungen zu sprechen, passt hier nicht wirklich.)

Weiterhin haben die Landesfachwarte *in diesem Jahr* die Möglichkeit, einen Turner/ eine Turnerin für die AKL+ -Disziplinen (Sprung und Spirale) *zusätzlich* zu nominieren. Wir versprechen uns hier bessere Leistungen im Sprung und in der Spirale zu sehen.

Die Ausnahme bilden die Teilnehmer in der AKL 11/12. Hier dürfen je LTV drei Turner/innen teilnehmen.

Mit Wegfall der L7 haben wir im Vorjahr Turner/innen der AKL 30+ einen Start zum DC ermöglicht.

Die Reaktionen waren hier sehr differenziert. Nach Auswertung der Ergebnisse und der Teilnehmerzahlen zum DC 2016 sowie beim IDTF haben wir uns entschieden, den Wettkampf der AKL 30+ nicht beizubehalten und damit den Stand von 2015 wieder herzustellen. Natürlich können sich auch über 30 Jahre alte Turner für die AKL 25-29+ qualifizieren.

Das zu gestalten verbleibt in den LTV. Anregen möchten wir hier die Teilnahme am Seniorenturnier. Dieser wurde bereits vor 30 Jahren ins Leben gerufen, um genau dieses Manko fehlender deutschlandweiter Vergleiche erfahrener Turner auszugleichen. Ein Wettkampf über die Turner und jährlich einen anderen Verein organisiert; mit vielfältigster Gestaltung der Disziplinen; offen für alle Turner, egal ob in der Landeskategorie aktiv, ehemaliger Bundesklasseturner, Späteinsteiger, ... Die aktuelle Ausschreibung findet ihr im Netz.

Wesentliche Veränderungen werden wir in der Wertung der Mannschaften der Landesturnverbände umsetzen. Eine Mannschaft je Altersklasse zu bewerten ist bei zwei Turner/innen nicht sinnvoll. Auch zeigt die Erfahrung, dass gerade die Urkunden und Pokale der Mannschaftswertungen vielfach von den Vertretern der LTV nicht mitgenommen wurden.

Daher werden wir alle Teilnehmer nach einem Punkteschlüssel entsprechend der Platzierungen in die Wertung einfließen lassen.

Damit werden die Landesturnverbände, die in der Breite über viele Altersklassen und in den Zusatzdisziplinen Sprung und Spirale gute Ergebnisse erzielen, Beste werden.

Das sollte eine tatsächlich interessante Auswertung einer vielfältigen Leistungspräsentation ergeben. Ich bin mir sicher, dass auch diese Art der Mannschaftswertung den Landesfachwarten RR-Turnen in den LTV die Möglichkeit des Abrufens geplanter Fördermittel einräumt.

Über die Gestaltung und Entwicklung zur Teilnahme am DeutschlandCup in der Perspektive werden wir uns sicherlich umfassend bei der Bundestagung verständigen.

Wir freuen uns auf Eure Vorstellungen.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Harald Heck

TK - Beauftragter für das Wettkampfwesen